

KLANGZEIT__WERKSTATT 2025

Kunst kann und darf alles. Wenn sie aber nicht regelmäßig und beharrlich ihren Standort, ihre Methoden, Abneigungen und Vorlieben kritisch überprüft, wird sie öde und verliert ihre Relevanz. Für die Musik gilt das in besonderem Maße, beim Komponieren und Improvisieren lauern jede Menge Cliché-Fallen: Hier lassen wir die Klangmassen routiniert donnern, dort sorgen ätherische Streichersounds für Ohrenschmaus und Wohlgefühl.

Wir kennen und können die Tricks, aber was soll unsere Musik wirklich? Was will ich von meiner Musik? Wo ist das Schöne und ist das überhaupt wichtig?

Um solche Fragen geht es bei der KLANGZEIT__WERKSTATT 2025. Für die Beantwortung sitzen unsere hauseigenen Expertinnen und Experten gemeinsam mit den internationalen Gästen für eine Woche lang zwischen den Stühlen. Wir freuen uns auf neue Musik zwischen Improvisation, Performance, Konzept und Komposition.

Die KLANGZEIT__WERKSTATT 2025 setzt die lange Geschichte mit der Neuen Musik an der Musikhochschule Münster fort. Unverdrossen experimentieren wir weiter an der Zukunft der Musik und freuen uns auf unsere Konzerte in diversen Sälen und an öffentlichen Orten. Wandelkonzerte, Klanginstallationen, Soundscapes von und mit weltweit agierenden Musiker:innen, Uraufführungen und Improvisationen, Workshops und Gespräche. Die KLANGZEIT__WERKSTATT 2025 wird erneut überraschen!

Der Eintritt zu allen Konzerten und Lectures ist frei.

KLANGZEIT__WERKSTATT 2025: ZWISCHEN DEN STÜHLEN ist ein Kooperationsprojekt der Musikhochschule Münster mit der Gesellschaft für Neue Musik Münster e.V.

Künstlerische und organisatorische Leitung:

Prof. Stephan Froleys, Anja Gaettens, Deborah Rawlings und Bijan Tavili

Kontakt: dekan.mhs@uni-muenster.de



DI, 27. MAI 2025

18:00 Uhr, Kunstakademie Vortragssaal, Leonardo-Campus 2

MÜNSTER LECTURE: STEFFEN KREBBER

Der in Münster lebende Komponist Steffen Krebber stellt seine Arbeit vor.

Steffen Krebber (*1976)

Konfusion IIa (2015) für Violine allein

Anja Gaettens: Violine

19:30 Uhr, Kunstakademie Fotostudio, Leonardo-Campus 2

PAPER MUSIC

Performances und Installationen von

Philippe Druetz

L'image de mon Pere (2017)

Thais Montanari/Nathália Fragos mit Artur Miranda Azzi

Eu não sabia que eu ainda conheceria um outro você (2024)

Studierende der Kunstakademie

Paper Music (2025)

Artur Miranda Azzi, Thais Montanari, Nathália Fragoso, Philippe Druetz, sowie Studierende der Kunstakademie aus der Klasse von Prof.in Suchan Kinoshita

MI, 28. MAI 2025

19:30 Uhr, Konzertsaal der Musikhochschule, Ludgeriplatz 1

SPRECHENDE OHREN

Tōru Takemitsu (1930–1996)

Toward the Sea (1981) Bearbeitung von Rafael Costa für Altflöte und Marimba

Sergio Freire (*1962)

Versaiten (2024) für Gitarre

Eduardo Campolina (*1955)

Triptico (2024) für Gitarre und Elektronik

Arthur Kampela (*1960)

Estudo Percussivo 3 (1997) für Gitarre

George Crumb (1929–2022)

An Idyll for the Misbegotten (1985) für Flöte (verstärkt) und 3 Percussionisten

Simon Steen-Andersen (*1976)

Next to Beside Besides # 4 (2003/2006),

#13 (2008) für kleine Trommel und Gitarre

Steffen Krebber (*1976)

Sprechende Ohren (2023) für Drumset und zwei Lautsprecher

John Cage (1912–1992)

Third Construction (1941) für 4 Percussionisten

Shaya Eldar: Altflöte | Lia Kim: Flöte | Rafael Costa, Marc Messinger, Tobias Zorn, Kleber Tertuliano: Percussion | Artur Miranda Azzi: Gitarre | Paul Brüllmann: Drumset



KLANGZEIT__WERKSTATT 2025

ZWISCHEN DEN STÜHLEN

24.–28. MAI 2025

Musikhochschule Münster



SA, 24. MAI 2025

19:30 Uhr, Konzertsaal der Musikhochschule, Ludgeriplatz 1

SYNDIKAT UND SALZ

Stephan Froleysks (*1962)
Syndikat und Salz (2019) für Klavierduo

Andreas Maria Marcus (*1986)
lullaby and nightmare (2022) für Gitarre – gewidmet Reinbert Evers

Benjamin Oliver (*1981)
Extending from the inside (2014) für Theorbe

Jean-Charles Richard (*1974)
Bab Boujloud (2019) für Saxophon

Ulrich Schultheiss (*1956)
Trrrio (2026, UA) für Saxophon, Violoncello und Klavier

Sara Glojnaric (*1991)
sugarcoating #2 (2017)
Arrangement für Klavier, Violine und Blockflöte vom Trio Female ID

Duo Bureau of Unclassified Sound (BofUS)
Improvisation Nr. 43 für analoge Synths, Looper, Instrumente und Gegenstände

Gilead Mishory (*1960)
Cloches de joie et larmes de rire (2006) für Klavier

kolberg+stern
Improvisationen für Stimme und akustische Gitarre

Duo Bureau of Unclassified Sound (BofUS)
Pièce pour Deux Souffleurs andante – adagio – presto

Deborah Rawlings, Clemens Rave, Clara Teichmüller: Klavier | Andreas Maria Marcus: Gitarre | Lukas Oppermann: Theorbe | Bertha Kiur: Altsaxophon

aStella Trio Margarita Cherenkova: Saxophon | Berfin Karagüzel: Violoncello | Olzhan Kostubayev: Klavier
Female ID Anja Gaettens: Violine | Gudula Rosa: Paetzold Blockflöte | Jennifer Hymer: Klavier
Duo Bureau of Unclassified Sound (BofUS) Heide Bertram, Philippe Druetz
kolberg+stern Michael Kolberg: Gitarre | Anna Stern: Stimme

Konzert in Kooperation mit der Gesellschaft für Neue Musik Münster

SO, 25. MAI 2025

17:00 Uhr, Konzertsaal der Musikhochschule, Ludgeriplatz 1

MIRRORS

Enver Yalçin Özdikier (*1981)
Transluzenz (2025, UA) für Klavier, Synthesizer, Ney und Setar

Bijan Tavili (*1975)
dar padzaman (2025, UA) für Klavier, Ney, Setar und Elektronik

Gérard Grisey (1946–1998)
Accords Perdus (1987) für zwei Hörner

Elena Firsova (* 1950)
Spring Sonata (1982) für Flöte und Klavier

Volker David Kirchner (1942–2020)
Tre Poemi (1986–89) für Horn und Klavier

Winfried Michel (*1948)
TU-I (1990) für Altblockflöte und Cembalo

Ryōhei Hirose (1930–2008)
Meditation (1975) für Altblockflöte

Bijan Tavili (*1975)
Hexaktys (2024–25, UA) für Oboe

Toshio Hosokawa (* 1955)
Lied (2007) für Flöte und Klavier

Kaija Saariaho (1952–2023)
Mirrors (1997) für Flöte und Violoncello

Bijan Tavili (*1975)
The eternal wheel of Deimos’ memories (2005–06/2025) für Ensemble

Simon Steen-Andersen (* 1976)
Beside Besides (2004/2006),
Next to Beside Besides # 4 (2003/2006) für Violoncello und Percussion

Ben Wahlund (*1977)
Hard Boiled Capitalism and the Day Mr. Friedman Noticed Google is a Verb (2008) für Vibraphon

Kaşif Demiröz: Ney | Enver Yalçin Özdikier: Klavier, Synthesizer | Nino Saakadze: Cembalo | Dabeen Lee, Yiqing Feng, Nayoung Lee, Evita Marani: Klavier | Nele Becker, Nicolas Merté: Altblockflöte | Yi-Chen Wang, Yichuan Wang, Hye young Yoon, Yeonjoo Lee: Flöte | Rinko Honjo: Oboe | Shengyn Jin: Klarinette | Ederson Gonçalves, Somi Park, Ziyu Guan: Horn | Burcu Uysal, Yixuan Song, Andre Freire: Violoncello | Rafael Costa: Percussion | Marc Messinger: Vibraphon | Bijan Tavili: Setar, Elektronik, Klangregie, Künstlerische Leitung

Konzert in Kooperation mit der Gesellschaft für Transkulturelle Musik der Gegenwart

MO, 26. MAI 2025

10:00 Uhr, Spielplatz KiTa Nicki de Saint Phalle, UKM
– Geschlossene Veranstaltung –

SPIELPLATZKONZERT

Vom Klettergerüst purzeln Klänge, wirbeln durch die Luft und landen sturzflugartig im Sandkasten. Doch das junge Publikum schubst sie schwungvoll zurück in die Luft. Der Spielplatz der KiTa Nicki de Saint Phalle wird zum musikalischen Abenteuerspielplatz – oder war er das vielleicht schon immer?
Maren Schoppenhorst (Akkordeon) und Annalouise Falk (Tenorblockflöte) erkunden gemeinsam mit den Kindern die musikalische Welt von Zickzack (2014) des Komponisten Ulrich Schultheiss (*1956). Sie balancieren auf Tönen, schaukeln durch Melodien und springen von Klang zu Klang. Manche Noten kitzeln, andere verstecken sich und ein paar laden zu einem riesigen Sprung ein. Wer traut sich?

MO, 26. MAI 2025

19:30 Uhr, Foyer LWL-Museum, Domplatz 10

SILVER STREETCAR FOR THE ORCHESTRA

Alvin Lucier (1931–2021)
Silver Streetcar for the Orchestra (1988) für verstärkte Triangel

Morton Feldman (1926–1987)
Palais de Mari (1986) für Klavier

James Tenney (1934–2006)
Having Never Written A Note for Percussion (1971) für Percussion

Morton Feldman (1926–1987)
Bass Clarinet and Percussion (1981)
für Bassklarinette und Percussion (2 Spieler)

Clemens Rave: Klavier | Moriah Prochotta: Bassklarinette | Rafael Costa, Marc Messinger, Tobias Zorn: Percussion | Katharina Adam, Pauline de la Chevalerie, Noemi Wolniewicz, Moray Bittner, Tom Sander, Nadja Geppert: Performance | Annalouise Falk: Leitung Performance

Gesonderter Konzerthinweis:

SA, 31. MAI 2025, 19:30 Uhr, Konzertsaal der Musikhochschule, Ludgeriplatz 1
CRASHING AIRPLANES

Autodidakten, Nerds und Poser machen musikalisches Gold!

Hidden Japan: Blasinstrumente | G. Rosa: Blasinstrumente | Mirko Butterfly: Schlag- und Schüttelinstrumente | D. Raw: Tasteninstrumente | Steward S.: E-Bass | Don Bumchak: Säge/Elektronix | S. Happy aka Dekan: Selbstgebaute Instrumente

Eine Kooperation der GNM Münster mit Jan Klare und der Musikhochschule.
Gefördert vom Kulturrat der Stadt Münster
Tickets an der Abendkasse: 10 € (erm. 6 €)